



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**,

Thomas Kreuzer, Alexander König, Tanja Schorer-Dremel, Josef Zellmeier, Eric Beißwenger, Martin Bachhuber, Volker Bauer, Barbara Becker, Gerhard Eck, Alexander Flierl, Hans Herold, Johannes Hintersberger, Michael Hofmann, Dr. Gerhard Hopp, Harald Kühn, Dr. Petra Loibl, Hans Ritt, Klaus Steiner, Martin Wagle, Ernst Weidenbusch, Georg Winter CSU

**Haushaltsplan 2023,
hier: Kommunalen Klimaschutz
(Kap. 12 04 Tit. 633 75 und Tit. 883 75)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2023 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 12 04 wird der Ansatz im Tit. 633 75 (Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Maßnahmen des Klimaschutzes und der Klimaanpassung) von 3.000,0 Tsd. Euro um 250,0 Tsd. Euro auf 3.250,0 Tsd. Euro erhöht.

In Kap. 12 04 wird der Ansatz im Tit. 883 75 (Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Maßnahmen des Klimaschutzes und der Klimaanpassung) von 4.113,7 Tsd. Euro um 250,0 Tsd. Euro auf 4.363,7 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt jeweils aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Die Ansätze für die Richtlinien zum Förderschwerpunkt „Klimaschutz in Kommunen“ im Bayerischen Klimaschutzprogramm (Förderrichtlinien Kommunalen Klimaschutz – KommKlimaFör 2023) werden einmalig angehoben.

Mit den zusätzlichen Mitteln sollen insbesondere Kommunen bei der Durchführung von Vorhaben zum Klimaschutz (Reduzierung der Treibhausgas-Emissionen) und zur Klimaanpassung unterstützt werden. Gefördert werden kommunales Energiemanagement in öffentlichen Gebäuden, Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzepte, Mobilitätskonzepte, Qualitätsmanagementverfahren mit Klimaschutzbezug (z.B. European Energy Award) und Umsetzungsvorhaben zur systematischen Verringerung von Treibhausgasemissionen, insbesondere die Sanierung von Außen- und Straßenbeleuchtung sowie Umsetzungsvorhaben zur Klimaanpassung.

Die Förderung soll dazu beitragen, Bayern bis spätestens 2040 zum ersten klimaneutralen Bundesland in Deutschland zu machen und unsere Heimat auch für künftige Generationen zu erhalten.